

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 51 (1943)

Heft: 52

Anhang: Austausch von Zivilpersonen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DAS ROTE KREUZ

LA CROIX-ROUGE

Croce-Rossa

Organ des Schweizerischen Roten Kreuzes
und des Schweizerischen Samariterbundes.

Organe officiel de la Croix-Rouge suisse
et de l'Alliance suisse des Samaritains.



Crusch-Cotschna

Organo della Croce-Rossa svizzera e
della Federazione svizzera dei Samaritani.

Organ da la Crusch-Cotschna svizra e
de la Lia svizra dals Samaritains.

Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz - Edité par la Croix-Rouge suisse - Pubblicato dalla Croce-Rossa svizzera - Edit da la Crusch-Cotschna svizra

Rotkreuzchefarzt - Médecin-chef de la Croix-Rouge - Medico capo della Croce-Rossa

Austausch von Zivilpersonen

Dank der Vermittlung der Schweiz konnte zwischen Japan und Amerika ein Austausch von Zivilpersonen in Form einer Heimschaffungsaktion glücklich zu Ende durchgeführt werden. Dieser zweite Austausch ermöglichte die Heimschaffung von 1500 Japanern und 1500 Bürgern amerikanischer Staaten. Unser Bild zeigt japanische Zivilpersonen in amerikanischem Zivil-Interniertenlager.

Echange de personnes civiles

Sous forme d'une action de rapatriement et grâce à l'intervention de la Suisse un second échange de personnes civiles a pu être mené à bonne fin entre le Japon et l'Amérique, permettant le rapatriement de 1500 Japonais et de 1500 citoyens des Etats-Unis. Voici des personnes civiles japonaises dans un camp d'internés civils en Amérique.

(ATP-Bilderdienst.)



Neujahrstag

Mit heute ist das Jahr wieder neu. Heil ihm! Heil uns! Ihr habt gestern einen Blick auf das vergangene geworfen, es ist vergangen; heute wollen wir uns nicht mit der Vergangenheit, wir wollen uns heute mit der Gegenwart, mit dem heutigen Tage, wir wollen uns mit der Zukunft, aber mit der nächsten Zukunft, mit dem angetretenen Jahr beschäftigen.

Was ist der heutige Tag? Was ist der Neujahrstag? Was soll er uns sein? Er ist der Anfang alles dessen, was uns das ganze Jahr sein wird. Wir fangen mit ihm das Jahr, wir fangen mit ihm die Gefühle, die Gesinnungen, die Taten, das ganze Treiben des Jahres an.

Ist dieser Anfang bedeutend? Für uns soll er bedeutend sein. Wenn ein Meister ein grosses Werk anfängt — ist der Tag, an dem er es anfängt, bedeutend für ihn oder nicht? Und wenn das Werk, das er anfängt, schwer ist, wenn das Rechtvollenden desselben ihm grosse Vorteile gewährt, hat er dann nicht Freude und Mut an diesem

Tage? Und wenn sein Unrechtvollenden ihm grosse Nachteile bringt, ihn in grosse Gefahren stürzt, ihm grosses Unglück zuziehen kann, ist er dann nicht ernst, ist dann die Stunde des Anfangs seines Werkes für ihn nicht eine feierliche Stunde? Ueberlässt er sich in dieser Stunde nicht stillen Betrachtungen, wohin ihn die Handlungsweise, mit der er sein Werk anfangen und betreiben werde, führen könne? ...

Die Stunde des Anfangs, der Tag des Anfangs ist für jedes Werk des Lebens die rechte Stunde, der rechte Tag. Und wie gross ist das Werk eines Jahres! Wie wichtig soll nicht auch der Anfangstag eines solchen sein! Sollet Ihr an diesem Tag nicht hinblicken auf seine Wochen, auf seine Monate und auf Euch selbst, und Euch fragen: Was soll uns dieser Tag sein für die Wochen, für die Monate und für das Ende des Jahres? Wir sollen heute den Segen des Jahres, aber auch seine Gefahren voraussehen und unserem Geiste und unserem Herzen die Richtung geben, die es fordert, um uns den Segen desselben in seinem vollen Mass zu sichern und die Gefahren desselben von allen Seiten, so viel es an uns steht, abzuwenden. Oder verdient